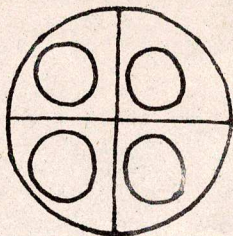




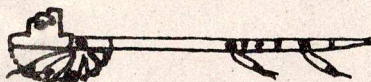
Wounded Knee und Grohnde liegen nah beieinander



TREFFEN MIT INDIANERN



Vom 4. - 11.5.78 ist in Hamburg eine Indianerdelegation aus Nord-, Mittel-, und Südamerika zu Besuch. Wir, ein paar Leute aus der autonomen BUU wollen mit 4 Indianern und allen denjenigen, die sich bei uns praktisch mit Widerstands- und alternativen Lebensformen beschäftigen, einen ausschnacken.



Die Indianer kämpfen seit Jahrhunderten gegen ihre Vernichtung - Landraub, Vertreibung, Zwangssterilisation, Verbot ihrer Kultur.

In ihrem Kampf für Unabhängigkeit und Autonomie haben sie die verschiedensten Widerstandsformen entwickelt. Sie haben Land besetzt, eigene Schulen gegründet, bewaffnete Kämpfe geführt und Kontakt zu anderen unterdrückten Völkern aufgebaut.



Um den Einstieg in die Diskussion zu erleichtern, wollen wir 2 Filme zeigen. Der erste handelt von der Prophezeiung eines Indianers über die zerstörerische Industriegesellschaft der Weißen. Der zweite zeigt noch mal die Grohnde Demo vom 19.2. und das Anti - Atom Dorf Grohnde.

Da wir die Filme am Anfang zeigen, keine Referate halten, sondern gleich mit der Diskussion beginnen wollen, ist es wichtig, daß Ihr pünktlich kommt.

Wir wollen uns alle in einem großen Kreis auf den Boden setzen, nehmt deshalb Kissen oder ähnliches mit. Bringt außerdem Salate, Brot, Kuchen und Getränke mit und Geld zur Kostendeckung und zur Unterstützung der Indianer.

Wer sich noch nicht näher mit den Problemen der Indianer beschäftigt hat, kann mal in folgende Bücher reingucken:

Pogrom Heft 50/51 (5,80)
Claus Biegert "Seit 200 Jahren ohne Verfassung"
rororo aktuell 4056 (5,80)
Vine Deloria jr. "Nur Stämme werden überleben"
Trikont (12,-)



Wir treffen uns am Samstag, den 6.5.78, um 16 Uhr (Ende 22 Uhr) im Martin - Luther - King - Haus (ESG).

V.i.S.d.P.: BEATE KUEHS HEG STÄNDHAFER KART